

DEUTSCHE SAATGUT

— DIE SAATGUT EXPERTEN —

EXPERTEN RATGEBER **2025**

ÖKO SAATGUT
OHNE KOMPROMISS

WIR SIND FÜR SIE DA: IHRE SAATGUT-EXPERTEN



Ivan Möller | GL SH
☎ 0170 372 4001



Christian Worms
Vertriebsleiter Region Ost
☎ 0170 372 4007



Dominique Haupt | KB NI
☎ 0170 372 4014



Franziska Pohl | GL NI
☎ 0170 372 4010



Christian Meier | KB NI
☎ 0170 372 4013



Melanie Beyer | GL BB
☎ 0170 372 4008

Zentrale Berlin
☎ 030 403 61 3000

DEUTSCHE SAATGUT
— DIE SAATGUT EXPERTEN —



Ralf Flügge-Kranz | FB NI
☎ 0176 2068 2220



Moritz Tippelt | KB ST
☎ 0170 372 4012



Christian Gaisböck | GF
☎ 0176 6152 1360



Dmytro Vinnichenko | KB TH
☎ 0170 372 4024



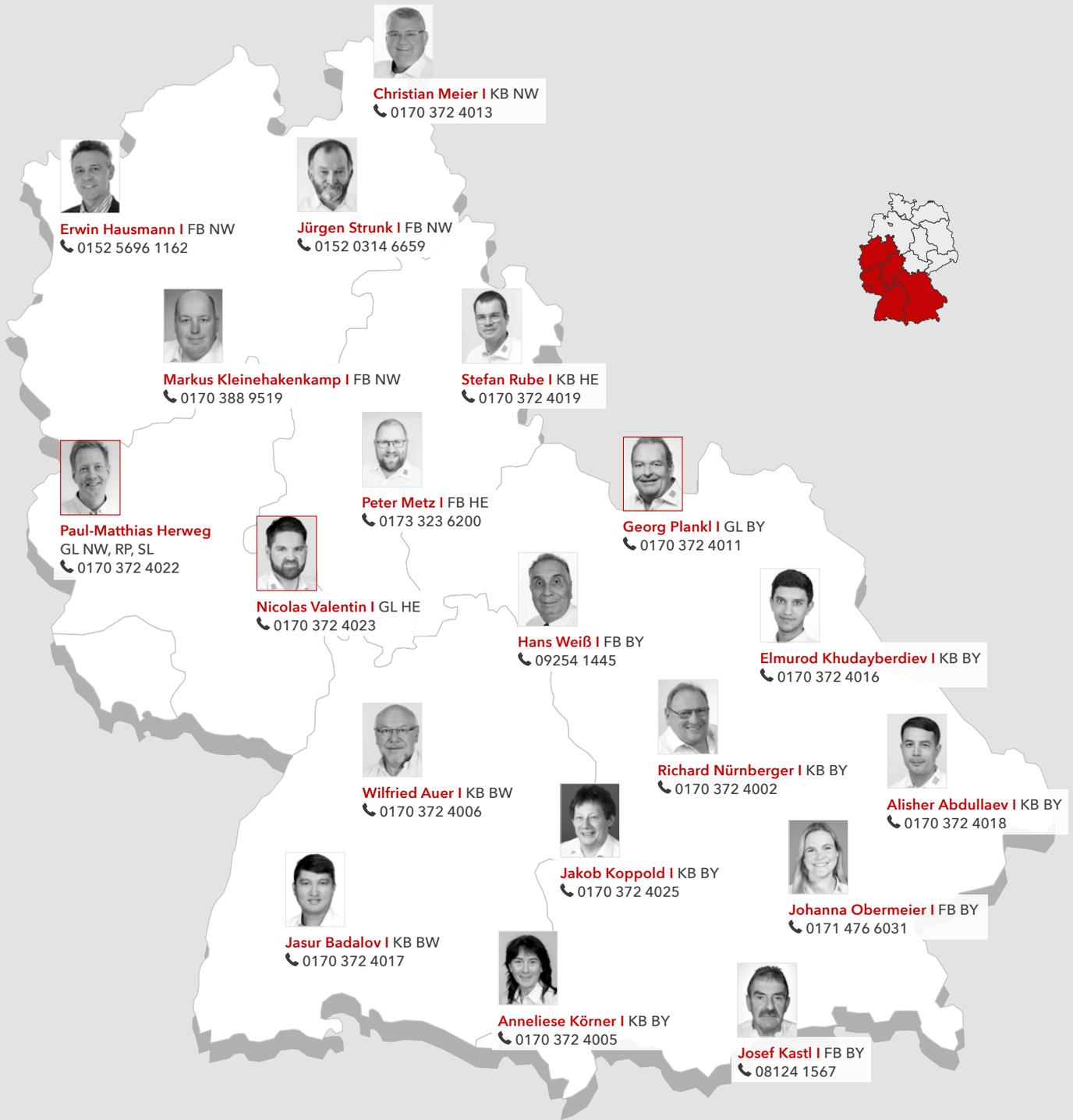
Holger Heine | GL SN
☎ 0170 372 4020

■ **Legende:**

- GL Gebietsleiter
- KB Kundenbetreuer
- FB Fachberater



Weitere Informationen
zu unserem Außendienst
finden Sie hier



WILLKOMMEN BEI DEN SAATGUT-EXPERTEN



WENIGER IST MEHR!

Liebe Landwirtin, lieber Landwirt,

ich bin grundsätzlich nicht gut darin, Ideen aufzugeben, Dinge sein zu lassen und Chancen zu verpassen. Aber immerhin: Diese Schwäche teile ich mit Sicherheit mit vielen von Ihnen. Sie sind Chef oder Entscheider eines Landwirtschaftsbetriebs. Wer ein Unternehmen führt, so ist meine Erfahrung, sprüht meist vor Ideen, hat Lust, etwas voranzutreiben und Neues zu beginnen. Das macht Spaß und setzt Energie frei. Manchmal kommt der Punkt, an dem klar wird: So geht es nicht weiter. Es gibt zu viel, manchmal auch viel zu viel. Wir müssen etwas ändern. Weniger ist mehr!

Diese Erkenntnis ist zumeist schmerzhaft, zumal die Umsetzung angesichts der eigenen Leidenschaft, sehr anspruchsvoll sein kann. Ich bin mir jedoch sicher, es lohnt sich! Vergleichen Sie es mit einem zugewucherten Garten. Erst wenn man einige Pflanzen zurückgeschnitten hat, gibt es wieder Platz zum Wachsen.

Wir investieren in unser Portfolio unglaublich viel Herzblut und Kapital, um für Sie das Beste herauszuholen. Ein Portfolio ganz ohne Firlefanz. Konzentration auf Ihren gnadenlosen Betriebserfolg.

Wir stellen Ihnen mit unseren Spezialitäten, dem Winterweizen AXARO und Grünroggen BERNBURGER zwei Getreidesorten zur Verfügung die ihres gleichen suchen. Der eine ist ein hochqualitativer, trockenstresstabiler E-Weizen, der andere ein unglaublicher, frohwüchsiger Grünroggen. Ganz ohne Schnickschnack.

Daneben erwartet Sie von uns das wohl erfolgreichste Soja-Portfolio am deutschen Markt mit Sorten wie APOLLINA und MARQUISE. Das Maissortiment haben wir auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. ATLANTICO, KRISTALLO und AROLDO sind eine Pracht. Unsere Zwischenfrucht- und Gräsermischungen sind exakt auf Sie abgestimmt. Keine Komponente zu viel, keine zu wenig. Und falls Ihnen dennoch etwas fehlt, dann greifen Sie beherzt auf unser Baukasten Prinzip zurück. Wir mischen für Sie Ihre persönliche Mischung.

Dafür stehe ich mit meinem Namen,

**Herzlichst,
Ihr Christian Gaisböck**



LANDWIRTE - UNSERE ZUKUNFT

Als mittelständischer und konzernunabhängiger Partner ist es unser größtes Anliegen, mit Ihnen auf Augenhöhe zusammenzuarbeiten. Dabei liegt uns die positive und erfolgreiche Entwicklung Ihres Betriebs am Herzen.



„Durch meine persönliche Beziehung zu Christian Worms bin ich auf die DEUTSCHE SAATGUT aufmerksam geworden. Sein fachliches Knowhow und die individuelle Beratung haben mich überzeugt.“

Ivo Meckelnburg,
Landkreis Ludwigslust-Parchim,
Mecklenburg-Vorpommern



„Die Sortenempfehlung von Anneliese Körner hat mich immer überzeugt. Auf unseren z. T. schwierigen Trockenstandorten im Münchner Norden ist eine schnelle Jugendentwicklung sehr förderlich. Wir sind seit 2017 Kunden der DEUTSCHEN SAATGUT und mit dem Service und der Beratung sehr zufrieden.“

Stefan Heigl und Kundenbetreuerin Anneliese Körner,
Landkreis München, Bayern



„Die DEUTSCHE SAATGUT bietet effektive und potente Maissorten für die Bullenmast.“

Eike de Buhr,
Landkreis Wittmund, Niedersachsen



„Ich arbeite mit der DEUTSCHEN SAATGUT zusammen, weil die Sorten das leisten, was versprochen wird, ich immer einen Ansprechpartner habe und die Preis-Leistung stimmt.“

Jannis Lorenz,
Landkreis Havelland, Brandenburg

INHALT



ZWISCHENFRÜCHTE

- 10** MFG ÖKO-SPEZIAL
- 11** MFG 1.5
- 12** MFG KARTOFFEL-SPEZIAL
- 13** MFG FUTTER DREIERLEI
- 14** DAS ERFOLGREICHE
BAUKASTEN-PRINZIP
- 16** WERTVOLLE EINZELKOMPONENTEN



GRÄSER

- 20** NACHSAAT
- 21** MFG KLEEGRAS
- 22** MFG ACKERGRAS
- 23** MÄHWEIDE UNIVERSAL



SOJA

- 26** AKUMARA
- 27** MARQUISE
- 28** APOLLINA
- 29** ANNABELLA
- 30** DM AMBAR
- 31** ALICIA
- 32** TODEKA
- 33** TOFINA
- 34** MASTERFIX L PREMIER -
DAS SOJAIMPFFMITTEL



GETREIDE

- 38** AXARO
- 40** BERNBURGER FUTTERROGGEN [®] SZS
- 41** FRIDEMAR SZS

Für alle Lieferungen und Leistungen gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen für Saatgut (AVLB Saatgut) der MFG Deutsche Saatgut GmbH. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen für Sie zusammengestellt. Die Ausprägung der Eigenschaften hängt in der Praxis jedoch auch von nicht beeinflussbaren Faktoren ab. Daher sind Gewähr und Haftung für das Erreichen der Eigenschaften bzw. Ausprägungen ausgeschlossen. Stand: August 2024.



MAIS

- 44 SM AMBER
- 45 AROLDO
- 46 MAGNATO
- 47 ALISSIO
- 48 RIBELLO
- 49 ATLANTICO



SONNENBLUMEN

- 51 HELESUN

- 52 PREISLISTE ZWISCHENFRUCHT- UND GRÄSERMISCHUNGEN, MAIS
- 54 PREISLISTE SOJA, SONNENBLUME





Paul-Matthias Herweg
 Gebietsleiter
 Nordrhein-Westfalen
 im Zwischenfruchtbestand
 in Baden-Württemberg
 ☎ 0170 372 4022

ZWISCHENFRÜCHTE – DAS PORTFOLIO

Der Anbau von Zwischenfrüchten bietet entscheidende Vorteile in Fruchtfolgen. Mit dem Klimawandel nehmen zukünftig Wetterextreme zu. Um diese abzuf puffern, spielen Böden eine übergeordnete Rolle. Denn nur ein Boden mit guter Bodenstruktur ist in der Lage, Pflanzen mit ausreichend Wasser und Nährstoffen zu versorgen.

DIE VIelfALT DER ZWISCHENFRÜCHTE IST ENORM. WORIN BESTEHEN DIE GRÖSSTEN UNTERSCHIEDE UND WIE LASSEN SICH ZWISCHENFRUCHTBESTÄNDE STEuern?

Große Unterschiede hinsichtlich:

- Wachstum
- Trockenmassebildung
- Durchwurzelung

Zwischenfruchtanbau an Fruchtfolge orientieren

- Vorfrucht bestimmt den Aussaat-termin, es muss aber ausreichend Vegetationsdauer bleiben (andernfalls keine Erfüllung von Aufgaben des Zwischenfruchtbestandes)
- Kruziferen in Rapsfruchtfolgen berücksichtigen
- TM-Aufwuchs von ZFM maßgeblich durch Jahreswitterung beeinflusst (zw. 20 - 50 dt/TM ha)

Steuerungsmöglichkeiten über:

- Saattermin
- Saatbettbereitung
- Saatstärke
- Eventuelle Stickstoffdüngung

Bestellung wie bei einer Hauptfrucht

- Vor allem bei Feinsämereien (Klee, Phacelia) optimales Saatbett herstellen
- Möglichst umgehend nach Ernte der Hauptfrucht, um Bodenfeuchtigkeit zu nutzen
- Mischungen reduzieren Risiko einer unzureichenden Bestandsentwicklung

Sprechen Sie Ihre
SAATGUT-EXPERTEN an.





MFG ÖKO-SPEZIAL

**HOHE STICKSTOFFFIXIERUNG
DURCH LEGUMINOSENANTEIL**



- Starke Unkrautunterdrückung und Beschattung
- Optimale Bodenstruktur
- Abfrierende Mischung
- Intensive Durchwurzelung

ZUSAMMENSETZUNG¹

	Gewichts- anteile	Samen- anteile
Alexandrinerklee	45 %	54 %
Ölrettich	25 %	9 %
Phacelia	20 %	36 %
Sommerwicke	10 %	1 %

AUSSAATSTÄRKE: 14-18 kg/ha

FRUCHTFOLGEEIGNUNG:



Getreide



Mais

AUSSAATZEITRAUM*:



¹ Die Gewichts- bzw. Samenanteile können je nach TKG variieren.
Alle Mischungen werden nach der EU-Verordnung 834/2007 erstellt.

* Der empfohlene Aussattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.





MFG 1.5

KREUZBLÜTLER HABEN EINE GUTE DURCHWURZELUNGSLEISTUNG

- Leguminosenfreie Mischung
- Starke Unkrautunterdrückung
- Unterschiedliche Blattetagen maximieren die Blattfläche und somit die Photosyntheseleistung
- Strukturfördernde Bodenerschließung durch verschiedene Wurzelausprägungen



ZUSAMMENSETZUNG¹

	Gewichtsanteile	Samenanteile
Gelbsenf	25 %	15 %
Ölrettich	25 %	8 %
Sonnenblume	20 %	1 %
Leindotter	15 %	45 %
Phacelia	15 %	31 %

AUSSAATSTÄRKE: 10 - 12 kg/ha

FRUCHTFOLGEEIGNUNG:

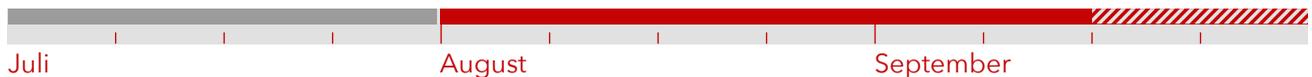


Getreide



Mais

AUSSAATZEITRAUM*:



¹ Die Gewichts- bzw. Samenanteile können je nach TKG variieren.
Alle Mischungen werden nach der EU-Verordnung 834/2007 erstellt.

* Der empfohlene Aussattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



MFG KARTOFFEL-SPEZIAL



IDEALE ZWISCHENFRUCHTMISCHUNG FÜR KARTOFFELFRUCHTFOLGEN



- Nematodenreduzierender Ölfrettich
- Tiefe und intensive Durchwurzelung der Bodenschichten steigert die Bodenstruktur
- Sommerwicke - mindernde Wirkung auf Schorfbakterium (*Streptomyces scabies*)
- Mobilisierung der Phosphorvorräte im Boden
- Rauhafer mindert das Auftreten von wandernden Wurzelnematoden (*Pratylenchus penetrans*)

ZUSAMMENSETZUNG¹

	Gewichtsanteile	Samenanteile
Rauhafer	45 %	38 %
Ölfrettich	35 %	56 %
Sommerwicke	20 %	6 %

AUSSAATSTÄRKE: 25 - 30 kg/ha



FRUCHTFOLGEEIGNUNG:



AUSSAATZEITRAUM*:



¹ Die Gewichts- bzw. Samenanteile können je nach TKG variieren. Alle Mischungen werden nach der EU-Verordnung 834/2007 erstellt.
 * Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.





MFG FUTTER DREIERLEI

VIELSEITIGE KLEEGRASMISCHUNG ZUR FUTTERERZEUGUNG



- Hoher Futterwert
- Stabilisiert die Bodenstruktur
- N-Speicherung
- Massewüchsig

ZUSAMMENSETZUNG¹

	Gewichts- anteile	Samen- anteile
Welsches Weidelgras	65 %	86 %
Winterwicke	26 %	3 %
Inkarnatklee	9 %	11 %

AUSSAATSTÄRKE: 40 kg/ha

FRUCHTFOLGEEIGNUNG:



Mais



Getreide



Raps

AUSSAATZEITRAUM*:



¹ Die Gewichts- bzw. Samenanteile können je nach TKG variieren.

Alle Mischungen werden nach der EU-Verordnung 834/2007 erstellt.

* Der empfohlene Aussattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

DAS ERFOLGREICHE BAUKASTEN-PRINZIP

Optimal auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.
Stellen Sie ab 300 kg Ihre individuelle
Zwischenfruchtmischung zusammen.

Sichern Sie sich die verfügbaren Komponenten.



KOMPONENTE	BESONDERHEITEN	FRUCHTFOLGEEIGNUNG					TKG (g)	SAAT-TIEFE (cm)
		Getreide	Leguminosen	Soja	Gräser	Zwischenfrüchte		
Leguminosen								
ACKERBOHNE	Bodengare	+	+	-	-	+	400-500	6-8
ALEXANDRINERKLEE	Konkurrenzstark, abfrierend	+	+	0	+	+	2,5-3,5	1-2
BLAUE LUPINE	Intensives Wurzelsystem	+	+	+	+	+	160-200	2-5
LUZERNE	Trockenheitstolerant	+	+	+	+	+	6-17	1-2
PELUSCHKE	Intensive Durchwurzelung	+	+	-	+	+	100-200	4-6
PERSERKLEE	Feines Wurzelwerk	+	+	+	-	+	1-1,5	1-2
ROTKLEE	Humusanreicherer	+	+	0	+	+	1,5-2,5	1-2
SERRADELLA	Verbessert Bodenstruktur	+	+	+	+	+	2,5-4,5	2-3
SOMMERWICKE	Intensive Durchwurzelung	+	+	0	+	+	40-80	3-4
WEISSKLEE	Oberirdische Kriechtriebe	+	+	+	+	+	0,5-1	1-2
WINTERWICKE	Intensive Durchwurzelung	+	+	0	+	+	20-60	3-5

- = ungeeignet 0 = neutral + = geeignet



	AUSSAATZEITRAUM (MONATE)									EIGNUNG			NÄHRSTOFFBEDARF	WASSERBEDARF	WURZELSYSTEM	WINTERHÄRTE
	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Unkrautunterdrückung	Humus	Erosionsschutz					
	[Red bar from March to August]									2	3	2	1	3	P/B	1
	[Red bar from March to August]									1	2	2	1	2	B/P	0
	[Red bar from March to July]									2	3	3	1	2	P	1
	[Red bar from April to August]									2	2	2	1	1	P/B	3
	[Red bar from April to August]									3	2	2	1	2	P/B	0
	[Red bar from April to August]									1	2	2	1	3	B/P	1
	[Red bar from April to August]									1	2	2	1	3	B/P	3
	[Red bar from April to August]									1	2	2	1	3	P	1
	[Red bar from May to August]									3	2	2	1	2	B	0
	[Red bar from May to August]									1	2	2	1	3	B/P	3
	[Red bar from May to August]									2	2	2	1	2	B	3

0 = sehr gering 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch P = Pfahlwurzel B = Büschelwurzel

WERTVOLLE EINZELKOMPONENTEN



KOMPONENTE	BESONDERHEITEN	FRUCHTFOLGEEIGNUNG					TKG (g)	SAAT-TIEFE (cm)

Kruziferen



GELBSENF	Begrünpungspflanze	+	+	-	+	-	6-8	1-2
MARKSTAMMKOHL	Wildfutter	+	+	-	0	0	4-4,5	1-2
KRESSE	Unkrautunterdrücker	+	+	-	+	+	8	1-2
LEINDOTTER	Trockentolerant	+	+	-	+	0	1-1,5	1-2
ÖLRETTICH	Alternative zur Senfsaat	+	+	-	+	+	10-15	1-2
SOMMERRAPS	Frostempfindlich	+	+	-	-	-	3-5	1-2
SOMMERRÜBSEN	Bodenbedecker	+	+	-	-	+	3-5	1-2
WINTERFUTTERRAPS	Bodenfruchtbarkeit	+	+	-	-	-	3-5	1-2
WINTERRÜBSEN	Winterzwischenfrucht	+	+	-	-	-	3-5	1-2



Weitere Komponenten



BUCHWEIZEN	Phosphataufschließer	+	+	+	0	-	15-20	1-2
ÖLLEIN	Fruchtfolgeneutral	+	+	+	+	+	8	2-3
PHACELIA	Bienenpflanze	+	+	+	+	-	2	1-2
RAUHAFER	Nährstoffbinder	+	0	+	+	+	15-30	1-4
RAMTILLKRAUT	Kälteempfindlich	+	+	-	+	+	2-3,5	1-2
WELSCHES WEIDELGRAS	Futternutzung	+	+	+	+	-	2-4,5	1-2



- = ungeeignet 0 = neutral + = geeignet

Wählen Sie die Komponenten für Ihre Baukastenmischung.

	AUSSAATZEITRAUM (MONATE)									EIGNUNG			NÄHRSTOFFBEDARF	WASSERBEDARF	WURZELSYSTEM	WINTERHÄRTE
	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Unkrautunterdrückung	Humus	Erosionsschutz					
							■			3	2	2	3	2	P/B	0
				■	■	■	■			2	1	2	3	3	P	3
					■	■	■			3	2	2	2	3	B	0
	■	■	■	■	■	■	■			3	2	3	3	2	P/B	0
					■	■	■			3	3	3	3	2	P	2
					■	■	■			3	2	2	3	2	P/B	1
					■	■	■			3	2	2	3	2	P/B	0
					■	■	■			3	2	3	3	3	P/B	3
					■	■	■			3	2	3	2	2	P/B	3
					■	■	■			2	1	2	1	2	B	0
		■			■	■	■			2	2	3	1	1	P/B	1
					■	■	■			3	2	3	2	2	B	0
				■	■	■	■			3	2	3	1	2	B	1
					■	■	■			2	2	2	1	2	B	0
					■	■	■			2	3	3	3	3	B	3

0 = sehr gering 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch P = Pfahlwurzel B = Büschelwurzel





**Theresa Kastning,
Jürgen Strunk,
Paul-Matthias Herweg
und Christian Meier**
(v. l. n. r.)
beim gemeinsamen
Grünlandfeldtag der
DEUTSCHEN SAATGUT
mit Landwirten in
Nordrhein-Westfalen

GRÄSER - DAS PORTFOLIO

Die DEUTSCHE SAATGUT bietet Ihnen ein Gräserportfolio aus heimischer Erzeugung. Unser langjähriger Partner, die Silotech GmbH aus Claußnitz, ist seit über 20 Jahren Spezialist für die Produktion von Gräsern. Wir bieten ein hochwertiges Portfolio, bei dem besonderes Augenmerk auf Ertragsleistung, Energiegehalt und Verdaulichkeit gelegt wird.

AUF RUND 4,7 MIO HA WÄCHST DAUERGRÜNLAND IN DEUTSCHLAND. DIES MACHT CA. 30 % DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN NUTZFLÄCHE AUS. DABEI NIMMT DER PFLANZENBESTAND EINE WICHTIGE ROLLE EIN UND BIETET GRUNDLAGE FÜR LEISTUNGSFÄHIGES GRÜNLAND.

WANN SIND WELCHE MASSNAHMEN IM GRÜNLAND ERFORDERLICH?

Produktiver Grünlandbestand
> 80 % **hochwertige Gräser**



- Regelmäßige Pflege
- Kontinuierliche Nachsaat

Lückige Narbe (10-30%) beginnende Verunkrautung > 60 % **hochwertige Gräser**



- Gezielte Unkrautbekämpfung
- Integrierte Pflege - Nachsaat/Übersaat

Lückige Narbe (> 30%)
< 60 % **hochwertige Gräser**



- Umbruchlose Neuanlage möglich
- Direktsaat mit Spezialtechnik

Hoher Anteil (> 30%) Schadpflanzen,
Bodenverdichtungen



- Totalherbizid - Neuansaat
- Umbruch - Neuansaat



Sie möchten gerne mehr
über das Thema erfahren?
Ihre SAATGUT-EXPERTEN
beraten Sie gerne!



NACHSAAT

NACHSAATMISCHUNG FÜR INTENSIVNUTZUNG



- Zügiger Narbenschluss durch Hybridweidelgras
- Verbesserung der Narbendichte
- Verhindert die Ausbreitung minderwertiger Arten
- Sicherung von Ertrag und Qualität

AUSSAATMENGE IN ABHÄNGIGKEIT DES LÜCKENANTEILS

Lückenanteil	Saatstärke
5 - 10 %	ca. 8 kg/ha
10 - 20 %	ca. 10 - 15 kg/ha
20 - 30 %	ca. 15 - 25 kg/ha

ZUSAMMENSETZUNG¹

Deutsches Weidelgras, früh	30 %	<div style="width: 30%; height: 10px; background-color: red;"></div>
Deutsches Weidelgras, mittel	25 %	<div style="width: 25%; height: 10px; background-color: red;"></div>
Deutsches Weidelgras, spät	25 %	<div style="width: 25%; height: 10px; background-color: red;"></div>
Wiesenlieschgras	12 %	<div style="width: 12%; height: 10px; background-color: red;"></div>
Weißklee	8 %	<div style="width: 8%; height: 10px; background-color: red;"></div>

AUSSAATZEITRAUM*:



¹ Die Gewichts- bzw. Samenanteile können je nach TKG variieren. Alle Mischungen werden nach der EU-Verordnung 834/2007 erstellt.
 * Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



MFG KLEEGRAS

KLEEGRASMISCHUNG MIT HOHEM ROTKLEEANTEIL



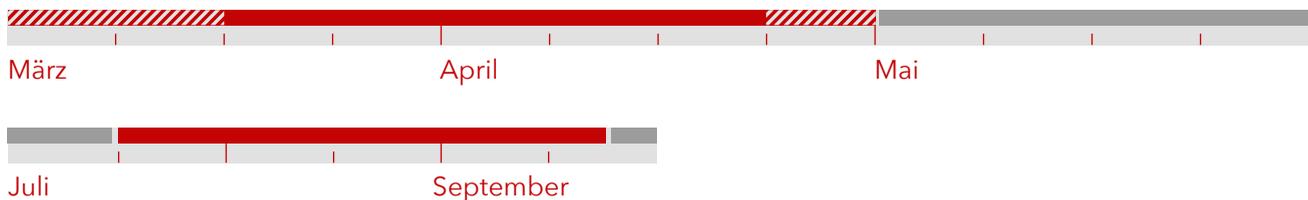
- Ein- bis zweijährige Intensivnutzung
- Protein- und Energiefutter
- Zusätzliche Stickstoffzufuhr durch Knöllchenbakterien des Rotklee
- Ausgezeichneter Ertrag

ZUSAMMENSETZUNG¹

Rotklee	35 %	
Welsches Weidelgras	35 %	
Hybridweidelgras	30 %	

AUSSAATSTÄRKE: 25 kg/ha

AUSSAATZEITRAUM*:



¹ Die Gewichts- bzw. Samenanteile können je nach TKG variieren.

Alle Mischungen werden nach der EU-Verordnung 834/2007 erstellt.

* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.





MFG ACKERGRAS

ACKERGRASMISCHUNG MIT WIESENSCHWEIDEL



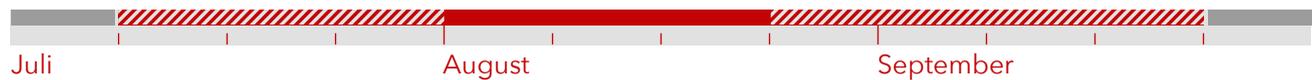
- Für ackerfähige Grünlandstandorte
- Mehrjährige Nutzungsdauer
- Für zeitweise trockenstressgeprägte Standorte
- Hohes Potenzial an Futterqualität
- Für Nachsaaten geeignet

ZUSAMMENSETZUNG¹

Wiesenschweidel	35 %	<div style="width: 35%;"></div>
Deutsches Weidelgras, mittel	20 %	<div style="width: 20%;"></div>
Deutsches Weidelgras, spät	15 %	<div style="width: 15%;"></div>
Hybridweidelgras	15 %	<div style="width: 15%;"></div>
Rotklee	15 %	<div style="width: 15%;"></div>

AUSSAATSTÄRKE: 30–35 kg/ha

AUSSAATZEITRAUM*:



¹ Die Gewichts- bzw. Samenanteile können je nach TKG variieren.
Alle Mischungen werden nach der EU-Verordnung 834/2007 erstellt.

* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



Soja Verkaufsförderin
Lara-Sophie Huppertz
 ☎ 030 403 61 3003
 mit der Gebietsleiterin
 in Niedersachsen,
Franziska Pohl
 ☎ 0170 372 4010,
 im Sojabestand
 in Niedersachsen

SOJA – DAS PORTFOLIO

Die heimische Anbaufläche von Sojabohnen wächst. Soja liefert hochwertiges Eiweiß, belebt den Boden, spart Dünger und bereichert Fruchtfolgen. Heimischer Sojaanbau bietet einen Mehrwert.

WAS IST WICHTIG FÜR DEN ANBAU VON SOJABOHNEN?

Klima und Standortansprüche:

- Leicht erwärmbare Böden mit einem schwach sauren bis neutralen pH-Wert
- Steinfreie Böden erleichtern die Ernte
- Aussaat bei Bodentemperaturen > 10 °C in eine Hochdruckphase
- Ortsrandlagen aufgrund von Tauben- und Krähenfraß meiden
- Standorte mit geringem N-Nachlieferungsvermögen
- Ertragspotenzial zwischen 30 - 40 dt/ha

Fruchtfolge:

- Nahezu selbstverträglich, Anbaupausen zu Sklerotiniawirtspflanzen beachten
- Gute Vorfruchtwirkung durch Pfahlwurzel und Auflockerung der Fruchtfolge
- Gute Vorfrüchte: Körner- und Silomais, Winter- und Sommergetreide
- Ungeeignete Vorfrüchte: Raps, Sonnenblumen, Leguminosen

Sortenwahl:

- Kriterien für die Sortenwahl: Kornertrag, sichere Abreife, Verzweigungsleistung, Standfestigkeit
- Verwendungsrichtung: Futternutzung oder Speisennutzung

Aussaat:

- Ab einer Bodentemperatur von 10 °C
- Zwischen Ende April und Mitte Mai
- Saattiefe ca. 3 - 5 cm, Drill oder Einzelkornsaat, Reihenabstand 12,5 - 50 cm, Saatstärke zwischen 500.000 und 800.000 Körner/ha (1 EH = 150.000 Körner)

Düngung:

- Keine N-Düngung
- Nach Entzug, bei einem Ertrag von 30 dt/ha: 48 kg P₂O₅/ha, 58 kg K₂O/ha, 9 kg MgO/ha

Unkrautmanagement:

- Chemische Unkrautbekämpfung im Voraufbau entscheidend
- Gräserbekämpfung im Nachaufbau möglich
- Dikotyle Unkräuter bei herbizidtoleranten Sorten im Nachaufbau bekämpfbar





AKUMARA

ERTRAG UND QUALITÄT IM FRÜHEN REIFESEGMEN



- Hohe Ertragsleistung und überdurchschnittlich hoher Rohproteinерtrag
- Sicher und früh abreifende 000-Sorte
- Exzellente Standfestigkeit bei mittelkurzem Wuchs
- Helle Nabelfarbe
- Breite Standorteignung, auch für Grenzstandorte geeignet

VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner

WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m² | 4 - 4,5 Einheiten/ha



AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	000	sehr früh
Jugendentwicklung	8	rasch
Lagerneigung	3	gering
Wuchshöhe	3	kurz bis mittel

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornertrag	6	mittel bis hoch
TKM	5	mittel
Rohproteingehalt	6	mittel bis hoch

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN*

Sklerotinia	2	sehr gering bis gering
Peronospora	3	gering bis mittel
Samenflecken	2	sehr gering bis gering

*Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand August 2024) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeneinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

MARQUISE

DIE GESUNDE ERTRAGSSORTE

- Sehr rasche Jugendentwicklung
- Ertragsstarke, früh reifende 000-Sorte
- Hohe Hülsenplatzfestigkeit
- Gute Standfestigkeit
- Ausgezeichnetes Verzweigungsvermögen
- Für Erstanbauer und erfahrene Sojaanbauer bestmöglich geeignet

VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner

WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m² | 4 - 4,5 Einheiten/ha



AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	000	früh bis mittel
Jugendentwicklung	7	rasch
Lagerneigung	4	gering bis mittel
Wuchshöhe	4	kurz bis mittel

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornertrag	5	mittel
TKM	5	mittel
Rohproteingehalt	5	mittel

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN*

Sklerotinia	4	gering bis mittel
Peronospora	2	sehr gering bis gering
Samenflecken	2	sehr gering bis gering

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand August 2024) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.



APOLLINA

ERTRAGSSTARK BEI HÖCHSTEN PROTEINERTRÄGEN*



- Hervorragendes Ertragspotenzial im sicheren 000-Reifesegment
- Erzielt höchste Rohproteinträge
- Großkörnig mit hellem Nabel
- Mittlere Wuchshöhe bei guter Standfestigkeit
- Breite Blätter sorgen für gute Unkrautunterdrückung
- Hohes Kompensationsvermögen, für Trockengebiete geeignet

VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner

WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m² | 4-4,5 Einheiten/ha



AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN**

Reifezeit	000	mittel
Jugendentwicklung	7	rasch
Lagerneigung	4	gering bis mittel
Wuchshöhe	6	mittel bis hoch

ERTRAGSFAKTOREN**

Kornertrag	7	hoch
TKM	7	hoch
Rohproteingehalt	6	mittel bis hoch

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN**

Sklerotinia	3	gering
Peronospora	3	gering
Samenflecken	4	gering bis mittel

* Alle Darstellungen und Aussagen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr.

** Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand August 2024) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.



ANNABELLA

ERTRAGSLIEFERANT

- Enorm ertragsstarke 000-Sorte
- Äußerst hoher Rohproteinertrag
- Gute Standfestigkeit
- Starkes Verzweigungsvermögen
- Gute Unkrautunterdrückung bei zügiger Jugendentwicklung
- Sensibilität gegenüber Metribuzin beachten

VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner

WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m² | 4,5 Einheiten/ha



AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	000/00	spät (000)/früh (00)
Jugendentwicklung	7	rasch
Lagerneigung	3	gering
Wuchshöhe	7	hoch

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornertrag	8	sehr hoch
TKM	3	gering
Rohproteingehalt	5	mittel

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN*

Sklerotinia	4	gering bis mittel
Peronospora	4	gering bis mittel
Samenflecken	2	sehr gering bis gering

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2024) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.



DM AMBAR

ERTRAGSSTARKER TROCKENSPEZIALIST



AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	00	früh
Jugendentwicklung	7	rasch
Lagerneigung	3	gering
Wuchshöhe	5	mittel

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornertrag	7	hoch
TKM	4	mittel
Rohproteingehalt	4	mittel

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN*

Sklerotinia	3	gering
Peronospora	4	gering bis mittel
Samenflecken	3	gering

- Sorgt für hohe Erträge und hohe Ertragsicherheit als indeterminierter Wuchstyp
- Gute Standfestigkeit
- In enger Reihe anzubauen
- Verlässlich

VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner

WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m² | 4 - 4,5 Einheiten/ha

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand August 2024) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.



STANDFEST UND ERTRAGSSTARK

- 000-Sorte mit sehr rascher Jugendentwicklung
- Überzeugt mit sehr hohen Korn- und Rohproteinträgen
- Sehr geringe Anfälligkeit für Samenflecken
- Gute Standfestigkeit
- Sehr geringe Neigung zu Kornausfall
- Soja-GPS Nutzungseignung

VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner

WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m² | 4 - 4,5 Einheiten/ha



AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	000	mittel bis spät
Jugendentwicklung	7	rasch
Lagerneigung	4	gering bis mittel
Wuchshöhe	4	kurz bis mittel

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornertrag	6	mittel bis hoch
TKM	6	mittel bis hoch
Rohproteingehalt	5	mittel

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN*

Sklerotinia	3	gering
Peronospora	2	sehr gering bis gering
Samenflecken	2	sehr gering bis gering

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand August 2024) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.



DIE FRÜHE PROTEINSORTE



ZÜCHTUNG DER TAIFUN-TOFU GMBH
UND DER UNIVERSITÄT HOHENHEIM

- Sehr proteinreiche, frühreife 000-Sorte
- Ideale Tofueignung
- Hoher Kornertrag
- Sehr gute Hülsenplatzfestigkeit
- Hohe Toleranz gegen Sklerotinia und Peronospora
- Gute Standfestigkeit

VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner

WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m² | 4 - 4,5 Einheiten/ha

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	000	früh bis mittel
Jugendentwicklung	6	mittel bis rasch
Lagerneigung	2	sehr gering bis gering
Wuchshöhe	3	kurz

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornertrag	6	mittel bis hoch
TKM	7	hoch
Rohproteingehalt	8	hoch bis sehr hoch

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN*

Sklerotinia	2	sehr gering bis gering
Peronospora	3	gering
Samenflecken	2	sehr gering bis gering

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand August 2024) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

DIE SORTE DER TOFU-EXPERTEN



**ZÜCHTUNG DER TAIFUN-TOFU GMBH
UND DER UNIVERSITÄT HOHENHEIM**

- Sehr hoher Rohproteingehalt
- Anbaueignung für Gesamt-Deutschland
- Schnelle Jugendentwicklung
- Sehr standfeste Sorte mit kompaktem Wuchs
- Geringe Anfälligkeit für Sklerotinia
- Als Zweitfrucht in Regionen mit 00-Sorten im Anbau

VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner

WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m² | 4 - 4,5 Einheiten/ha

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	000	früh
Jugendentwicklung	6	mittel bis rasch
Lagerneigung	2	sehr gering bis gering
Wuchshöhe	3	kurz

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornertrag	5	mittel
TKM	8	hoch bis sehr hoch
Rohproteingehalt	8	hoch bis sehr hoch

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN*

Sklerotinia	3	gering
Peronospora	5	mittel
Samenflecken	4	gering bis mittel

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand August 2024) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

MASTERFIX L PREMIER - DAS SOJAIMPFMITTEL

**MASTERFIX L PREMIER - DIE 1. WAHL BEIM IMPFEN!
RHIZOBIEN SICHERN DIE BIOLOGISCHE FIXIERUNG VON STICKSTOFF**

Die Impfung von Sojasaatgut nach guter fachlicher Praxis ist ausschlaggebend für eine verstärkte Knöllchenbildung im Wurzelsystem der Sojapflanze.

MasterFix L Premier steigert über spezifische Bakterien der Gattung *Bradyrhizobium japonicum* und *elkanii* Ernteertrag und Proteingehalt nachweislich und wird zur natürlichen Stickstoffquelle der Sojapflanze.

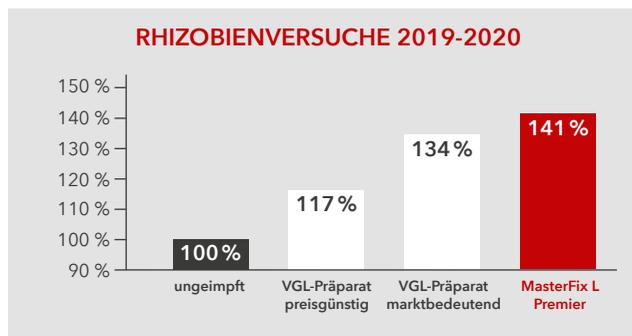


IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Zuverlässiges Impfmittel
- Nachweisliche Steigerung von Ertrag und Proteingehalt
- Verbesserte, kontinuierliche Stickstoffversorgung der Sojapflanze
- Einfach anzuwenden durch flüssige Formulierung
- Optimale Anhaftung am Korn
- FiBL gelistet
- Ausgezeichnetes Preis-/Leistungsverhältnis

Ihre SAATGUT-EXPERTEN beraten Sie gerne rund um das Thema Impfmittel und Anwendung.

* 1 Packung MasterFix L Premier (1,5 l) für 2,5 ha (ca. 10 EH Sojasaatgut) bzw. 150 ml je EH Sojasaatgut. Für den Sojaerstanbau empfiehlt sich eine höhere Aufwandmenge: 1 Packung MasterFix L Premier (1,5 l) für 1,6 ha (ca. 6,6 EH Sojasaatgut) bzw. 225 ml je EH Sojasaatgut.



Quelle: Probstdorfer Saatucht, Exaktversuche 2019-2020, Mittel aus 4 Standorten, 100% = 3.290 kg/ha

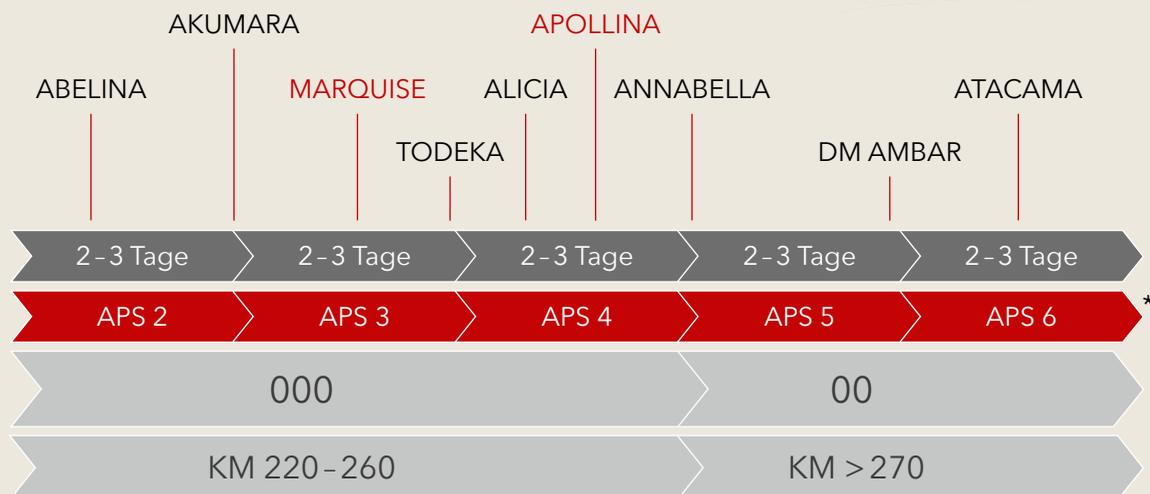


SOJABOHNE.COM - EXPERTENWISSEN GARANTIERT!

Achtung: Sojabohnen der Reifegruppe 000 sind nicht gleich Sojabohnen der Reifegruppe 000. Die Abstufungen der Reife innerhalb der 000-Gruppe sind entscheidend.

FRAGEN SIE IHRE SAATGUT-EXPERTEN!

Alle EXPERTEN-TIPPS rund um den Sojaanbau finden Sie im Anbau Leitfaden und auf der Webseite sojabohne.com. **Informieren Sie sich jetzt!**



* Die Darstellung orientiert sich an der österreichischen beschreibenden Sortenliste, AGES 2024
Alle Darstellungen und Aussagen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr.



ZWISCHENFRÜCHTE

GRÄSER

SOJA

GETREIDE

MAIS

SONNENBLUMEN



„Der ideale Weizen
für Roggenstandorte.“
Markus Kleinhakenkamp,
Fachberater
Nordrhein-Westfalen
☎ **0170 388 9519**

GETREIDE – DAS PORTFOLIO

DIE DEUTSCHE SAATGUT BIETET IHNEN EIN GETREIDEPORTFOLIO FÜR AUSSERGEWÖHNLICHE WERTSCHÖPFUNG. SETZEN SIE AUF SPEZIALITÄTEN IM GETREIDE.

Auf rund einem Drittel der landwirtschaftlichen Nutzfläche in Deutschland wächst Getreide. Von 262.800 heimischen landwirtschaftlichen Betrieben bauen rund 60 % Getreide zur Körnergewinnung an. Damit stellt Getreide auf 6,1 Mio. ha die wichtigste Kulturart dar. Mit 2,98 Mio. ha überwiegt Weizen, gefolgt von Gerste mit 1,58 Mio. ha.

Abhängig vom Standort und der Anforderung von Mühlen variiert der Anbauanteil von **Eliteweizen (E)**, **Qualitätsweizen (A)**, **Brotweizen (B)**, oder **Futterweizen (C)** nach Bundesländern und Regionen. Qualitätskriterien wie Protein, Fallzahl, Fallzahlstabilität, Gesundheit, Standfestigkeit u. W. sind entscheidend für die Sortenwahl.

Unser ertragsstarker und begrannter E-Weizen **AXARO** eignet sich herausragend für den **Anbau**. Als frühreifer Kombinationstyp mit guter Bestockungsleistung spielt **AXARO** vor allem in Trockengebieten seine Stärken aus.

SETZEN SIE AUF ERTRAGSSTABILITÄT, SETZEN SIE AUF AXARO.



AXARO im Landkreis
Ludwigslust-Parchim



AXARO

DER VERLÄSSLICHE E-WEIZEN FÜR GRENZSTANDORTE



- Ideal für Gebiete mit wiederkehrender Vorsommertrockenheit
- Genügsame Standortansprüche
- Verbindet hohes Ertragsvermögen mit eindrucksvoller Proteinqualität
- Exzellente Verarbeitungseigenschaften
- Gute Resistenzen gegen Rost- und Mehltauinfektionen
- Sensationelle Wassernutzungseffizienz

EIGENSCHAFTEN / AUSPRÄGUNGEN*

Reife	4	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Kornertrag Stufe 1 + 2	7	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Pflanzenlänge	4	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Lageranfälligkeit	6	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Mehltau	3	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Gelbrost	2	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Braunrost	4	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Blattseptoria	4	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Ährenfusarium	4	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Fallzahl	7	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Rohproteingehalt	7	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

AUSSAATSTÄRKE

Körner/m²

Normal	250-300
Spät	300-400

AUSSAATZEITRAUM:**



September

Oktober

November

Dezember

* Die Eigenschaften beziehen sich auf die Einstufungen der österreichischen beschreibenden Sortenliste (AGES) 2024 und/oder züchtereigenen Einstufungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

** Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar.

AXARO - DER GRANNENWEIZEN

ERTRAGSSTARK UND VERLÄSSLICH, VOR ALLEM
AUF GRENZSTANDORTEN MIT WIEDERKEHRENDER
VORSOMMERTROCKENHEIT.



AXARO zeichnet sich als frühreifer, begrannter E-Weizen vor allem durch überdurchschnittliche Kornerträge in Trockengebieten und eine hohe N-Effizienz aus. Der Kompensationstyp vereint Ertrag, Gesundheit und Qualität. Die gute Winterhärte erhöht die Spätsaatverträglichkeit bei gleichzeitig starker Bestockungsleistung. **AXARO** startet früh in die Vegetationsphase und nutzt dadurch die Winterfeuchtigkeit optimal aus.

Zudem weist der Grannenweizen eine der höchsten Weizensteinbrandtoleranzen auf dem Bt-5 Gen aus und eine sehr geringe Anfälligkeit gegenüber Gelbrost, was **AXARO** für den Öko-Anbau prädestiniert.

Setzen Sie auf AXARO, den stresstoleranten Kamelweizen!



BERNBURGER FUTTERROGGEN

ERTRAGSSTARK IN BIOGAS- UND FUTTERFRUCHTFOLGEN



EIGENSCHAFTEN / AUSPRÄGUNGEN*

- Rasante und überproportionale TS-Entwicklung für einen frühen Schnitt Ende April
- Winterhart und stresstolerant
- Gutes Bestockungsvermögen
- Winterzwischenfrucht zum Schutz vor N-Auswaschungen
- Starke Konkurrenzkraft für gute Unkrautunterdrückung

Massenbildung	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Pflanzenlänge	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Lageranfälligkeit	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Trockenmasseertrag	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
TS-Gehalt (Ernte)	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Rohproteingehalt	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

AUSSAATEMPFEHLUNG

	Körner/m ²	kg/ha
Frühe Aussaat	250-300	-
Späte Aussaat	300-400	-
Als Winterzwischenfrucht	-	90-120

AUSSAATZEITRAUM**:



* Die Eigenschaften beziehen sich auf die Einstufungen der beschreibenden Sortenliste (BSA) 2024 und/oder züchtereigenen Einstufungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

** Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar.



Ivan Möller,
 Gebietsleiter in
 Schleswig-Holstein, vor
 einem ertragsstarken
 ATLANTICO-Bestand
 im Landkreis Rends-
 burg-Eckernförde.
 ☎ **0170 372 4001**

MAIS - DAS PORTFOLIO

Mais gehört zu den wichtigsten und züchtungsstärksten Kulturarten. Genetische Voraussetzungen und die Eigenschaften der Sorten für den jeweiligen Standort bilden die Basis für hohe Erträge und gute Qualitäten. Zukünftig zunehmende Wetterextreme sorgen für Stress in der Entwicklung von Maisbeständen. Daher setzen wir bewusst auf Robustheit, eine gute Kältetoleranz, eine starke Jugendentwicklung und eine hohe Pflanzengesundheit unserer Maisgenetik.

WELCHE UNTERSCHIEDE BESTEHEN GENETISCH ZWISCHEN HART- UND ZAHNMAISTYPEN?

Merkmal	Hartmais (Flint)	Zahnmais (Dent)
Wasseraufnahme für Keimung	langsam	schnell
Jugendentwicklung	zügig	verhalten
Temperatur- und Lichtanspruch	mittel bis hoch	hoch bis sehr hoch
Kälteverträglichkeit	höher	geringer
Bestockungsneigung	höher	gering
Trocken- und Hitzetoleranz	geringer	höher
Reife	früher	später, aber schnell
Wasserabgabe des Kornes	langsam	schnell

Quelle: N. U. Agrar GmbH



Legen Sie den Grundstein
für Ertrag, auch auf leichten
Standorten.



SM AMBER

ca. S 200 | ca. K 200

DER RASANTE UNTER DEN FRÜHEN SILOMAISSORTEN



- Hoher Silomaisertrag bei ausgewogener Abreife
- Beeindruckender Energieertrag
- Hoher Stärkeertrag
- Gute Standfestigkeit
- Hohe Frosttoleranz

EIGENSCHAFTEN*

	GTM-Ertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
	Energieertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
	Jugendentwicklung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
	Pflanzenlänge	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
	Standfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
S	Stärkegehalt	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
K	Kornertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)

	Silomais	Körnermais
Hohe Wasserversorgung	10,5	10
Niedrige Wasserversorgung	9	8

STANDORTEIGNUNG



* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.



Richard Nürnberger,
 Kundenbetreuer Bayern,
 in einem Sonnen-
 blumenbestand
 ☎ **0170 372 4002**



HELESUN

SULFONYLHARNSTOFF-RESISTENTE SONNENBLUME



EIGENSCHAFTEN*

- Hohe Kornerträge bei früher Reife
- Guter Ölertrag und Ölgehalt bei mittlerem TKG
- Sehr gute Standfestigkeit durch kompakte Pflanzen
- Kann mit dem Wirkstoff Tribenuronmethy behandelt werden
- Geringe Anfälligkeit für Sklerotinia

Kornertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Reife	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Standfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Pflanzenlänge	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Korbhaltung waagrecht	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Jugendentwicklung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Ölgehalt	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Phomaresistenz	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Phomopsisresistenz	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Korb Sklerotinia	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Stängel Sklerotinia	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)

Hohe Wasserversorgung	7,0
Niedrige Wasserversorgung	6,5



* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.



PREISLISTE 2025*

 ZWISCHENFRUCHTMISCHUNG	Seite	Preis netto (je 100 kg)	Preis netto (je ha)
MFG ÖKO-SPEZIAL Leguminosenbetonte Zwischenfruchtmischung	10	519,00 €	72,66 €
MFG 1.5 Bioaktiv	11	499,00 €	49,90 €
MFG KARTOFFEL-SPEZIAL Ertrag- und Qualitätsgarant für den Kartoffelanbau	12	399,00 €	99,75 €
MFG FUTTER DREIERLEI Proteinreiche Futtermischung	13	459,00 €	183,60 €

 GRÄSERMISCHUNG	Seite	Preis netto (je 100 kg)
NACHSAAT	20	519,00 €
MFG KLEEGRAS	21	519,00 €
MFG ACKERGRAS	22	519,00 €
MFG MÄHWEIDE UNIVERSAL	23	619,00 €

 MAISSORTE	Reifezahl	Nutzung	Preis netto (je EH ¹)
SM AMBER ÖKO	ca. S 200 ca. K 200	S K E	154,00 €
AROLDO ÖKO	S 220 K 210	S K E	159,00 €
MAGNATO ÖKO	ca. S 240	S E	154,00 €
ALISSIO ÖKO	ca. S 240 ca. K 240	S K E	159,00 €
ATLANTICO ÖKO 	S 260 ca. K 240	S K E	169,00 €²



■ bis 30. September 2024 - € 10,- / Einheit
Plus persönliches 

Frühbestellrabatt³ (netto)
■ bis 20. November 2024 - € 9,- / Einheit

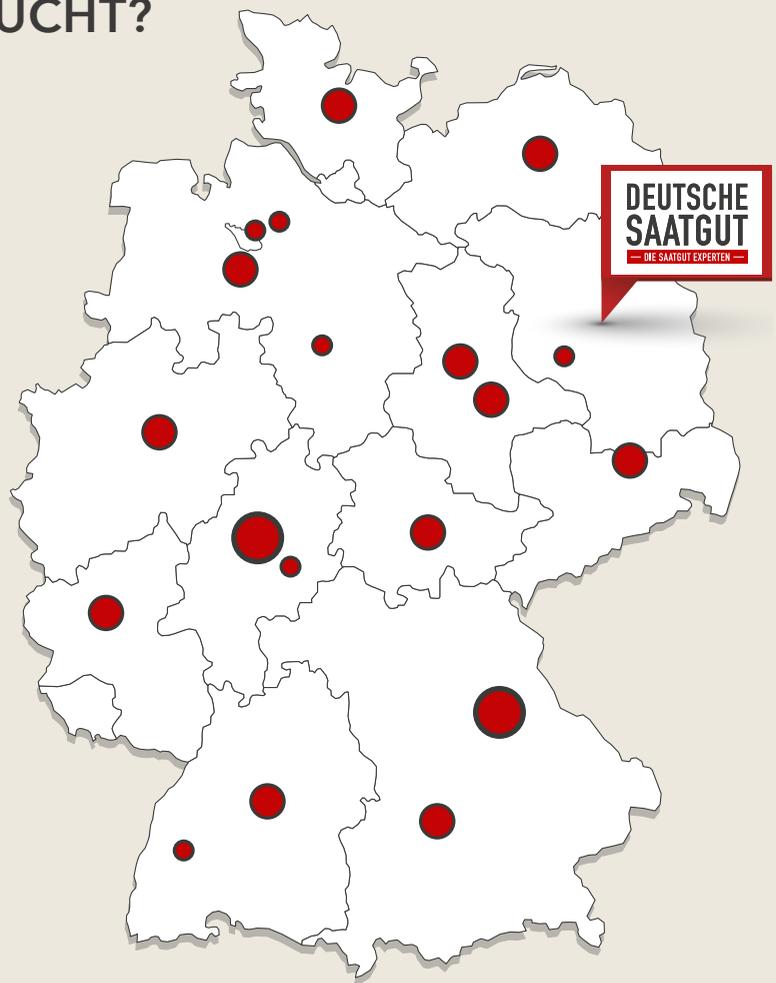
* Alle genannten Preise verstehen sich freibleibend und zzgl. der ges. MwSt. Sämtliche Sorten und Mischungen nur solange der Vorrat reicht. Mischungsänderungen vorbehalten. Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen (AVLB), unter deutsche-saatgut.de, DE-ÖKO-037, USt-IdNr. DE 815 716 962.
¹ EH = Einheit/1 Einheit Mais = 50.000 Körner
² 1 EH ATLANTICO = 55.000 Körner
³ Feldtagsrabatt und Frühbestellrabatt gelten ausschließlich für Mais.
 Mindestbestellmenge bei Mischungen 100 kg. Mindermengenzuschlag < 100 kg: 20,- € Pauschal.
 Alle Angaben in diesem ÖKO-EXPERTEN RATGEBER ohne Gewähr. Stand: August 2024

SOJABOHNE.COM - WERDEN AUCH SIE ZUM SOJAEXPERTEN!

ABNEHMER FÜR IHRE
SOJABOHNEN GESUCHT?
**LASSEN SIE UNS
SPRECHEN!**



Lara-Sophie Huppertz
Soja Verkaufsförderin
0911 1303 9750



PREISLISTE 2025*

 SOJA	Reife	Gebinde (Kö/EH ¹)	Preis netto (je EH ¹)
AKUMARA ÖKO	Sojabohne 000	150.000	95,- €
MARQUISE ÖKO	Sojabohne 000	150.000	90,- €
APOLLINA ÖKO	Sojabohne 000	150.000	95,- €
ANNABELLA ÖKO	Sojabohne 000/00	150.000	95,- €
DM AMBAR ÖKO	Sojabohne 00	150.000	90,- €
TOFINA ÖKO	Sojabohne 000	150.000	95,- €
TODEKA ÖKO	Sojabohne 000	150.000	95,- €

IMPFMITTEL	Preis je Pack	Gebinde	Preis je ha
MASTERFIX L PREMIER	74,75 €	2,5 ha/Pack	29,90 €/ha

 SONNENBLUME	Nutzungsrichtung	Reife	Gebinde (Kö/EH)	Preis
HELESUN	Öl (LO)	mittelfrüh	150.000	349,00 €

SOJAANBAU FÜR NUR
333 €/ha!

**5 HA SOJA-PAKET FÜR
nur 1665,- €! ²= 333,- €/ha**
**20 EH Sojasaatgut +
2 Pack MasterFix L Premier**

Frühbestellrabatt (netto)

- bis 31. Oktober 2024 - € 10,- / Einheit
Plus persönliches 
- bis 30. November 2024 - € 6,- / Einheit
- bis 31. Januar 2025 - € 3,- / Einheit

* Alle o. g. Preise verstehen sich freibleibend und zzgl. der ges. MwSt. Sämtliche Sorten nur solange der Vorrat reicht.

¹ EH = Einheit/1 Einheit Soja = 150.000 Körner.

Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen (AVLB), unter deutsche-saatgut.de.

Alle Angaben in diesem ÖKO-EXPERTEN RATGEBER ohne Gewähr. Stand: August 2024

² Paketzusammensetzung freibleibend



WIR SUCHEN VERKAUFSTALENTE!

Komm in unser Team als Verkäufer! (m/w/d)

Stell dir vor, du hast einen Job mit Sinn. Heute.
Für morgen. Für deinen sinnvollen Hinzuverdienst.

✓ **ERFAHRUNG UND KOMPETENZ ZÄHLEN**

✓ **HOHES GEHALT**

✓ **IM NEBENBERUF MÖGLICH**

✓ **„LEBEN AUF DEM LAND“**



Burkhard Apitz freut sich auf dich.
Assistent der Geschäftsführung, Büro- und Personalleitung

bewerbung@deutsche-saatgut.de
oder 030 403 61 3000

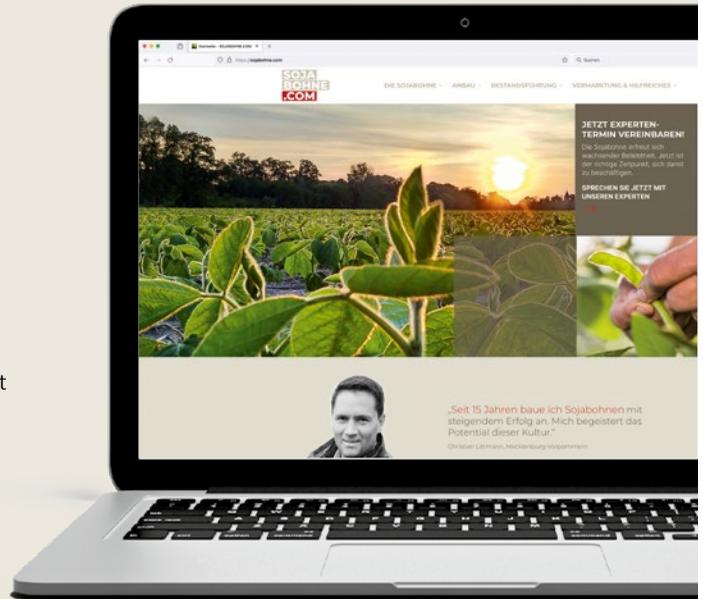
ENTDECKEN SIE SOJABOHNE.COM



**EINE RUNDE SACHE -
VON DER AUSSAAT
BIS ZUR ERNTE ...
WIR BERATEN SIE GERNE.**



sojabohne.com - Der neue Webauftritt



BOHNEN
ERWERT

ALLES RUND
UM DIE
SOJABOHNE

Anbau Leitfaden



Anbau Leitfaden